

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848

26 (31.3.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 26.

Freitag, den 31. März

1848.

Neue Bestellungen auf dieses Blatt für das mit dem 1. April beginnende Quartal können bei den Austrägern dss. Bl., sowie bei den Hrn. W. C. Köllreutter, Posthalter Gangnuf, R. Preis und den verehrl. Postämtern gemacht werden. — Abonnementspreis für das Vierteljahr, mit Einschluß des Trägerlohns, 36 kr.; Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum, 2 kr.

Heidelberg, im März 1848.

D. Pfisterer.

Präclufivbescheid.

[337] Die Gant des J. Allgaier von Rohrbach betr.

Nro. 4027. Werden alle diejenigen Gläubiger, die in der anberaumten Liquidationstagsfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Sinsheim, den 23. März 1848.

Großherzogl. bad. Bezirksamt Hoffenheim.

P a n g.

Schuldenliquidation.

[331] Nro. 6108. Neckarbischofsheim.

Jacob Schmitt von hier und seine beiden Söhne Michael und Balthasar Schmitt wollen nach Amerika auswandern.

Es wird daher Tagsfahrt zur Schuldenliquidation auf

Donnerstag den 6. April l. J.,
früh 8 Uhr,

anher angeordnet, und sind hierzu deren Gläubiger mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen, wenn sie hier ihre Forderungen nicht anmelden, von hier aus nicht mehr dazu verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 14. März 1848.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e n i s.

Urtheil.

[336] No. 6408. Neckarbischofsheim.

J. S. der Ehefrau des Schuhmachermeisters Hafner, Katharina geb. Maier dahier, Kl.,

gegen

ihren Ehemann, Schuhmachermeister Hafner allda,

Vermögensabsonderung betr.

wird auf die gepflogenen Verhandlungen zu Recht erkannt:

die Absonderung des Vermögens der Klägerin von dem ihres Ehemannes finde statt und der Beklagte sei, unter Verfallung in die Kosten, schuldig, binnen 14 Tagen bei Vermeidung gerichtlichen Zwangs die Vermögensabtheilung mit der Klägerin vorzunehmen.

B. R. W.

Neckarbischofsheim, 16. März 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e a.

Kraus.

Entscheidungsgründe.

Durch das Zugeständniß des Mannes und durch die erhobenen Beweisurkunden ist dargethan, daß die Klägerin 249 fl. 21 kr. verlienschastet in die Ehe gebracht hat und daß das Vermögen des Bekl. zur Befriedigung seiner Gläubiger nicht mehr zureicht, eine materielle Gant vorhanden ist. Es ist dies der klarste Beweis für das Vorhandensein der Voraussetzungen des L. R. S. 1443 u. f. und es mußte daher dem Antrage der Klägerin gemäß die Sonderung des Vermögens ausgesprochen werden.

Urtheil.

[338] Nro. 6407. Neckarbischofsheim.

J. S. der Ehefrau des Georg Adam Fuß, Eva geb. Düringer in Obergimpern, Kl.,

gegen

ihren Ehemann von da,

Vermögensabsonderung btr.

wird auf die gepflogenen Verhandlungen zu Recht erkannt:

die Absonderung des Vermögens der Klägerin von dem des Beklagten finde statt und letzterer sei schuldig den Erlös aus den während seiner Ehe mit der Klägerin veräußerten Liegenschaften derselben, dieser binnen 14 Tagen bei Vermeidung der Hülfsvollstreckung zu ersetzen und die Kosten zu tragen.

B. R. W.

Neckarbischofsheim, den 16. März 1848.

Großh. Bad. Bezirksamt.

B e a.

Kraus, act. jur.

Entscheidungsgründe.

Die in der Klage vorgetragene Thatsache thuen eine völlig zerrüttete Vermögenslage des Bekl. dar. Sie sind erwiesen durch das Zugeständniß des Bekl. in Verbindung mit den anderweit gemachten Erhebungen. Es mußte daher nach Ansicht des L. R. S. 1443 u. f. 168, 169 P. D. dem Antrage der Klägerin gemäß Urtheil erlassen werden.

Fruchtversteigerung.

[328] Sinsheim. Montag den 3. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden in diesseitigem Bureau

70 Malter Korn,
200 Malter Spelz,
100 Malter Haber,
420 Becher Erbsen und

420 Becher Linsen
 gegen baare Zahlung vor der Abfassung in schriftlichen Parthieen der Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.
 Sinsheim, den 24. März 1848.
 Großherzogl. bad. Stiftschaffnei.
 B a n z.

Holzversteigerung.

[339] Lobensfeld. Aus hieher gehörigen Waldungen werden gegen baare Zahlung bei der Abfuhr öffentlich versteigert:

1) Samstag den 1. April l. J., im Distrikt Oberherrenwald zunächst Neckargemünd und Wiesenbach:

- 162 Klafter buchene und eichene Scheiter,
- 67³/₄ " " " " Prügel,
- 65¹/₂ " " " " Klöße,
- 5875 Stück " " " " Wellen.

2) Montag den 3. April l. J., im Distrikt Langenthal zwischen Münchzell und Lobensfeld:

- 3¹/₄ Klfr. buchene, eichene und aspene Scheiter,
- 15³/₄ " buchene Prügel,
- 2100 Stück " Wellen.

3) Dienstag den 4. April l. J., im Distrikt Hohllebuch beim steinernen Tisch zwischen Wimmersbach und Haag:

- 24 Klafter birchene und lerbene Scheiter,
- 45 " gemischte Prügel,
- 800 Stück fichtene Hopfen-, Leiter- u. Gerüststangen,
- 5225 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft jedesmal Morgens 8 Uhr im betreffenden Schlag.
 Lobensfeld, 24. März 1848.
 Großh. Schaffnerei.
 H e l d.

Holzversteigerung.

[341] No. 654. Schwellingen. Im Domainenwald Lushardt, des Forstbezirks St. Leon, werden durch Bezirksförster Cron versteigert:

- Montag den 10. April:
- 66¹/₂ Klafter buchenes, eichenes, aspene und forlenes Scheitholz,
 - 9³/₄ " dergleichen Prügelholz,
 - 8¹/₂ " buchenes und eichenes Stockholz,
 - 1775 Stück eichene und buchene Wellen,
 - 225 " forlene dto.
 - 6 Stamm eichen Bau- und Nutzholz,
 - 1 " Lindenholz.

Der Anfang der Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr im Schlag Kuppel, auch wird den Steigern eine Borgfrist bis Martini d. J., wenn den vorgeschriebenen Formen entsprochen, gestattet.
 Schwellingen, 23. März 1848.
 Großh. Forstamt.
 G m e l i n.

Liegenschaftsversteigerung.

[334] Steinsfurth, Dienstag den 18. April

d. J., Vormittags 11 Uhr, werden im hies. Rathshaus folgende Liegenschaften des Schuhmachers Konrad Wezel von hier versteigert, und sogleich endgiltig zugeschlagen, wenn sie den Schätzungspreis erreichen:

1. 1 Brtl. 10,4 Rth. Acker auf dem Kirchberg, neben Balthas. Reuter und Erbschaft 90 fl.
 2. Die Hälfte von 1 Brtl. 68,2 Rth. Acker auf dem Hettenberg, neben Jakob Seel und Isack Weil 80 fl.
 3. 39,4 Rth. Acker auf der Hardt, neben selbst und Daniel Klinger 25 fl.
 4. 97,9 Rth. Acker hinter der Steinstraße, neben Gg. Weber und Jakob Welcker 80 fl.
 5. 13,1 Rth. Acker an den mittlen Gärten, neben dem Allmendweg und Adam Kramer 15 fl.
- Sa. 290 fl.

Steinsfurth, 24. März 1848.
 Das Bürgermeisterramt.
 G o o s.

Hafner.

Liegenschaftsversteigerung.

[335] Steinsfurth. Im Wege gerichtlichen Zugriffs wird Dienstag den 18. April d. J., Vormittags 11 Uhr, das Wohnhaus des Maurers Phil. Schäfer im hiesigen Rathhaus versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn es den Schätzungspreis erhält.

Steinsfurth, den 24. März 1848.
 Das Bürgermeisterramt.
 G o o s.

Hafner.

Wein- und Kornversteigerung.

[340] Babstadt. Montag den 3. April, Vormittags 9 Uhr, werden im Schloß zu Babstadt öffentlich versteigert:

- 1) 16 Ohm 1846r Riesling-Bockschnitt-Wein,
- 2) 40 " 1847r do. do.
- 3) 20 Mtr. Korn.

Babstadt, am 24. März 1848.

Schupp.

[342] Sinsheim. Haus zu vermieten oder auch zu verkaufen.

Das zur Erbschaftsmasse des verlebten Hartmann Heinrich Dinges gehörende Wohnhaus ist sammt Defonomiegebäuden und zwei Hausgärtchen zu vermieten; auch kann mit dem Unterzeichneten ein Handkauf abgeschlossen werden.

Sinsheim, den 28. März 1848.
 Kaufmann Köllreutter.